



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Das Evangelium ist ein ernstes Wort an uns

12.06.

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.295

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-20524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-20524)

AT-DAI 13.1.31.295
Dienstag: 12.6.

Das Evangelium ist ein
erstes Wort an uns, die wir
früher für die Sache Jesu
stehen mit der Welt.

Ihr seid das Salz der Erde
Wir sind weder der Pfeffer
noch der Staubrücker. Nicht
der Pfeffer der färbt, sondern
der einen den Mund verbrennt,
und nicht der Staubrücker,
der Unverbindlichkeit, der
am der Botschaft Jesu ein
ein bisschen fröhliche Vertrie-
bung mit ihm und da eine by-
chris tröstl. Gefühl vermittelt,
von Weile nach und so.

Wenn das Salz schal wird,
dann Salz wird nicht schal.
Aber zur Zeit Jesu hatte man
ein Salz, das mit viel. Wasser
von Erde vermischt war. Wenn
dieser Gemisch für ein Stück
hat sich das Salz aufgelöst
und übrig geblieben ist der
Dreck. Das hat man auf
die Straße geworfen.

Dieses Bild ist eine erste
Erkenntnis: Wenn das Salz
schal wird, wenn du gleich
den Zungen in die Luft weht
weht wird, wenn er nur in
Worten besteht, dann keine
Wertordnung in Herz
entspricht. Wenn statt sein
Schein da ist. Wenn das
Frage nur fassbar ist.

Der alles hat es im Lauf der
2000 Jahre gegeben, Markt-
christen, Verfall, so
stark Kälte, sind die letzten
Wegzweigen.

Das schale Salz wird verloren
gewesen. Gott bewahre uns davor.